



Spotlight: „Pepe, der OKJA-Schreck“ – Meme-Kultur überblicken, nutzen und meiden

Jugendliche Communities etablieren im Internet besondere Formen der Kommunikation. Die sogenannte „Meme“-Kultur nutzt bei Diskussionen und für Kommentare etablierte bildliche Botschaften, die sie individuell mit Texten versehen. Diese Memes greifen mittlerweile auch auf traditionelle kulturelle, mediale und journalistische Formate über. In Einrichtungen der OKJA lassen sie sich daher eingängig als visuelle Kommunikation mit Jugendlichen verwenden. Dieses Spotlight gibt einen Überblick zu Formen und Gewohnheiten in der Meme-Kultur – und wieso diese Nutzung erlaubt ist. Das Seminar erläutert ihre satirische Nutzung und fließende Übergänge zu politisch radikalen Phänomenen. An ausgewählten Beispielen entwickeln die Teilnehmenden eigene Kommunikationsversuche mithilfe frei verfügbarer Plattformen. Durch das Feedback der anderen Teilnehmenden stellen sie fest, ob diese Botschaft auch ankommt.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Meme-Kultur verstehen: Wer nutzt sie und wozu? • Formen von Memes erkennen und einordnen • Pastiche-Regelung im neuen Urheberrecht verstehen • Memes selbst erstellen und gezielt einsetzen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick zu Memes: Form einer (digitalen) Kommunikationskultur • Beständig veränderlich: Pepe, der Frosch - und die Meme-Kultur • Missbrauch: Propaganda, Antisemitismus, Rassismus, TERFs, Incels, pädosexueller Lobbyismus • Visuelle Botschaften: Anwendung in OKJA-Einrichtung und online • Meme-Vorlagen: Aushandlung, Auswahl und Aussagen • Plattformen: anhand eigener Beispiele ausprobieren, gegenseitig vorstellen und Treffsicherheit prüfen
Zielgruppe	Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Verantwortlich	Nico Nolden

Voraussetzungen und Hinweise

Die Veranstaltung findet online von 10-12 Uhr via Zoom statt. Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung (mit eigenen Fallbeispielen) wird vorausgesetzt. Für die Phase der Eigenarbeit ist ein Browser oder ein Smartphone erforderlich.

Das Seminar ist Teil der Fortbildungsreihe „Triple A OKJA“, die digitale Medienkompetenzen in fünf Schwerpunktfeldern vermittelt. Es kann in einem der folgenden Felder angerechnet werden: „Rechtlicher Rahmen“, „Partizipation und Teilhabe“ oder „Empowerment und Ermächtigung“. Das Seminar wird von der Freien und Hansestadt Hamburg und dem ESF Hamburg gefördert und ist für alle Teilnehmer*innen kostenfrei.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
93.987	06.07.23	28.06.23	Online	Nico Nolden





Weitere Veranstaltungen aus der Reihe „Triple A OKJA“

Nummer	Termin	Thema	Ort	Referent/in	Felder
93.990	26.06.23	Workshop: Gaming als Bestandteil (medien-)pädagogischer OKJA	SPFZ	Thilo Lübker	
93.991	05.07.23	Workshop: Barrierefrei kommunizieren: Schnelle Tools für Inklusion	Online	Carola Werning	
93.989	25.08.23	Spotlight: Datenschutz: FAQ	Online	Sebastian Reich	
93.988	5.+12.9.23	Workshop: Podcasts mit Kindern und Jugendlichen produzieren 1	extern	Florian Jacobsen	
93.986	20.+27.9.23	Workshop: Podcasts mit Kindern und Jugendlichen produzieren 2	extern	Florian Jacobsen	
93.983	21.09.23	Spotlight: Sozialberatung und anonyme Beratung im digitalen Raum	Online	India Nagler	
93.980	11.09.23	Workshop: „Robolab in da house“	SPFZ	Katrin Weihe	
93.979	06.10.23	Workshop: Digitale Schnitzeljagd mit Actionbound	online	Olivia Förster	
93.978	01.12.23	Workshop: Gesunde Mediennutzung	online	Olivia Förster	

